© Rupert Steiner

Büro, Werkstätten und Grünanlagen „Biotop“

Hauptstraße 285
3411 Weidling, Österreich

ARCHITEKTUR
Georg W. Reinberg

BAUHERRSCHAFT
Peter Petrich

TRAGWERKSPLANUNG
Werkraum Ingenieure

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR
Anna Detzlhofer

FERTIGSTELLUNG
2003

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
24. April 2004

Ein auf die Errichtung von Schwimmteichen und Pflanzenkläranlagen spezialisiertes Unternehmen erfreute sich seit Jahren der steigenden Nachfrage, sodass 2001 ein kleiner geladener Wettbewerb für die Erweiterung des Verwaltungs- und Produktionsgebäudes in Klosterneuburg ausgeschrieben wurde, den der in ökologischen Fragen versierte Architekt Georg Reinberg für sich entschied.

Das Produkt der Firma – ein Teich – bildet das Zentrum der räumlichen Szenographie einer nach höchsten Energiestandards konzipierten Firmenarchitektur. Die Zufahrt zum B!otop erfolgt am westlichen Rand der Wasserfläche, in welcher sich der Bürobau stimmungsvoll spiegelt. Im Norden des Ensembles wurden, den Blicken der Besucher entzogen, die Werkstätten, Lagerräume und Stellplätze für den Lieferverkehr angeordnet.

Die Holz-Glas-Konstruktion des Bürogebäudes mit einer massiven sonnenbeschienen Speichermauer in seinem Inneren öffnet sich Richtung Süden dem Wechsel von Wetter, Licht und Farbwerten des Wassers, auch der zweigeschossige Kundenbereich besitzt eine beschattete (und werbewirksame) Terrasse über dem bestehenden Teich. Von der innerbetrieblichen Kommunikationsinsel im Erdgeschoß führt ein witterungsgeschützter Verbindungsgang zur Werkstatt, die gemeinsam mit dem Bürotrakt einen internen Hof umschließt, der den Arbeitsort in einen wahren Erholungsort zu verwandeln scheint. (Text: Gabriele Kaiser)

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

© Rupert Steiner

Büro, Werkstätten und Grünanlagen „Biotop“

DATENBLATT

Architektur: Georg W. Reinberg
Mitarbeit Architektur: Sabine Bartscherer, Ursula Schneider
Bauherrschaft: Peter Petrich
Tragwerksplanung: Werkraum Ingenieure
Landschaftsarchitektur: Anna Detzlhofer
Mitarbeit Landschaftsarchitektur: Verena Frosch
Fotografie: Rupert Steiner

Kulturtechnik: Helmut Rennhofer
Haustechnik: BPS-Engineering
Bauphysik: Nikolaus Bruck
Simulation und Energiekonzept: Patrick Jung
Betriebsberatung: Herbert Stifter

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 2001 - 2002
Ausführung: 2002 - 2003

NACHHALTIGKEIT

Energiesystem
Heizung mit Stückholz und Solarunterstützung über Fassadenkollektoren, Wärmeabgabe über Wandheizung, Betonkernaktivierung mit passiver direkter Kühlung aus Brunnenwasser, Nachtlüftung, kontrollierte Lüftung, vortemperiert über Erde-Luft-Wärmetauscher (unter See verlegt), die Abluft der Büros wird über den Wintergarten geführt, um die passiven Wärmegewinne in die Wärmerückgewinnung einzubeziehen

Baustoffe und Nutzungskomfort
Holzbau mit zentraler Beton-Massivspeicherwand, Dämmung aus Steinwolle, Dach begrünt, Holzfenster, Holztüren, Lehmputz mit integrierter Wandheizung, hohe Identifikation der MitarbeiterInnen mit dem Gebäude und Werbeeffekt für Kunden wegen Schwimmteich (das eigentliche Firmenprodukt) direkt davor, Wasser wird aus eigenem Brunnen bezogen und in der eigenen Pflanzenkläranlage geklärt

© Rupert Steiner

Büro, Werkstätten und Grünanlagen „Biotop“

Heizwärmebedarf: 19,4 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme:Heizungsanlage aus biogenen Brennstoffen

PUBLIKATIONEN

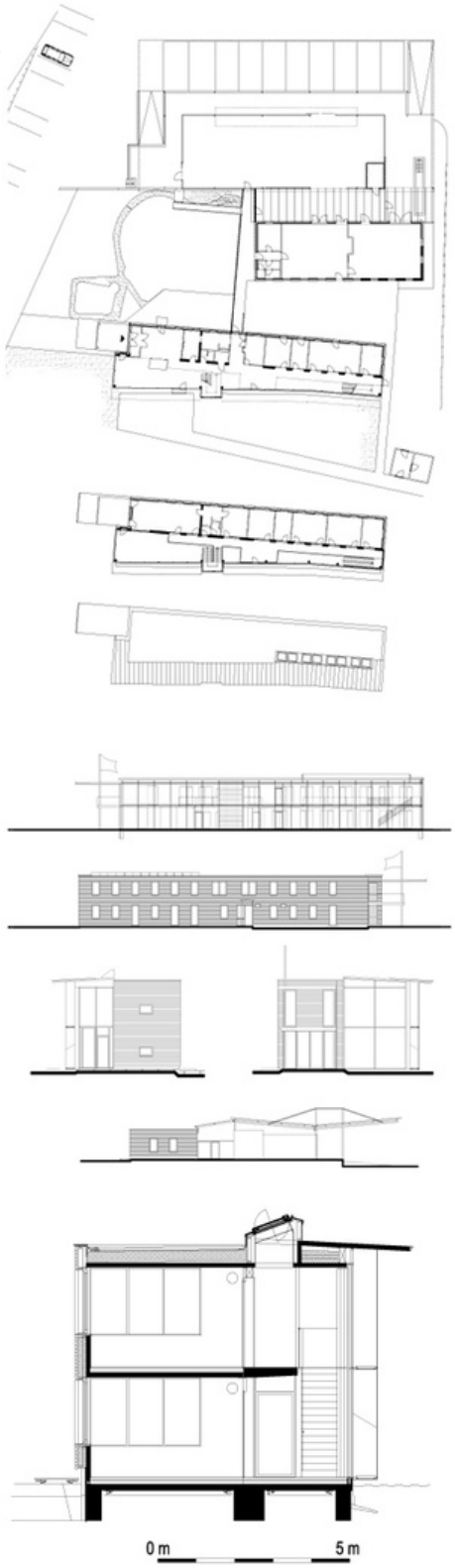
Best of Austria, Architektur 2006_07, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Verlag Holzhausen GmbH, Wien 2009.
Karl J. Habermann, Roberto Gonzalo: Energieeffiziente Architektur, Grundlagen für Planung und Konstruktion, Birkhäuser Verlag, 2006.
architektur.aktuell 11.2003 sensorium, SpringerWienNewYork, Wien 2003.

AUSZEICHNUNGEN

Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2006, Nominierung

WEITERE TEXTE

Jurytext Österreichischer Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit 2006, newroom, Dienstag, 10. Oktober 2006



/19548/large.jpg

Büro, Werkstätten und Grünanlagen „Biotop“

Projektplan